

Handwerkskammer Koblenz

Freitag, 30. August 2019

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER HWK-KOBLENZ.DE

Nr. 16



REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Koblenz
Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz

Verantwortlich: **HGF Ralf Hellrich**
Kontakt: HwK-Pressestelle
Telefon: 0261/398-161
Fax: 0261/398-996
E-Mail: presse@hwk-koblenz.de

Anzeigenberatung: **Gerd Schäfer**
Telefon: 06501/60863 14
E-Mail: schaefer-medien@t-online.de

WEITERBILDUNG



Geprüfter Betriebswirt (HwO)

Die Fortbildung „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ richtet sich an Teilnehmer aus Handwerk, Einzelhandel, Industrie und Verwaltung. Diese bearbeiten wesentliche Themen, die für den Erfolg in der Unternehmensführung entscheidend sind.

Voraussetzungen: Erfolgreich abgeschlossene Meisterprüfung, Techniker- oder Hochschulabschluss, andere anerkannte Fortbildungsabschlüsse und mindestens einjährige Berufspraxis.

Termin: 7. Oktober 2019 bis 19. Februar 2020, montags bis freitags, 8 bis 16 Uhr.

Kosten: 4.810 Euro plus 420 Euro Prüfungsgebühr. Eine Förderung nach Aufstiegs-BAFöG ist möglich.

Infos bei Sieglinde Straeten, Tel. 0261/398-321, sieglinde.straeten@hwk-koblenz.de

Geprüften Polier

Geprüfte Poliere sind das Bindeglied auf einer Baustelle. Sie überblicken und steuern Bauprozesse. Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang ist eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der dem Bereich der Bauwirtschaft zugeordnet werden kann. Erforderlich sind auch eine einschlägige Berufspraxis, die unter Anrechnung der in der Ausbildungsordnung für den Ausbildungsberuf vorgeschriebenen Ausbildungsdauer mindestens fünf Jahre beträgt, oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf plus eine einschlägige Berufspraxis, die unter Anrechnung der in der Ausbildungsordnung für den Ausbildungsberuf vorgeschriebenen Ausbildungsdauer mindestens sechs Jahre beträgt, oder eine mindestens sechsjährige einschlägige Berufspraxis. Für den Lehrgang wird ein Laptop benötigt!

Termin: 4. Januar bis 30. November 2020 montags bis samstags, 8 bis 15.30 Uhr. Bereits am 5. Dezember findet ab 17 Uhr findet eine Infoveranstaltung zu dem Lehrgang statt.

Kosten: 4450 Euro.

Infos bei Daniela David, Tel. 0261/398-325, daniela.david@hwk-koblenz.de

CNC Fachkraft I - Teil A

Ziel dieses Seminars ist die Vorbereitung auf die Prüfung zur CNC-Fachkraft oder die Meisterausbildung. Für Neueinsteiger im Einsatz von CNC-Maschinen sind die Grundlagen der Programmierung und Bedienung eine große Hilfe im Umgang mit diesen Geräten. Wir schulen Sie an derzeit aktuellsten Steuerungen.

Termin: 3. September bis 8. Oktober dienstags und donnerstags, 17 bis 20.15 Uhr.

Kosten: 560 Euro.

Infos bei Daniela David, Tel. 0261/398-325, daniela.david@hwk-koblenz.de

Kfz-Servicetechniker

Sie sind Geselle im Kfz-Handwerk und möchten Karriere machen, ihre Fachkompetenz erweitern und den praktischen Teil der Meisterprüfung im Kfz-Handwerk abdecken? Dann sollten Sie bei der HwK Koblenz in einem Vollzeitkurs zum Kfz-Servicetechniker ausbilden lassen.

Termin: 2. Dezember bis 30. Januar 2020 montags bis freitags, 8 bis 16 Uhr.

Kosten: 3800 Euro.

Infos bei Daniela David, Tel. 0261/398-325, daniela.david@hwk-koblenz.de



Die Teilnehmer des Seminars PerSe. Mit dabei: HwK-Vizepräsident Joachim Noll (4. Von rechts) und Hauptgeschäftsführer Ralf Hellrich (6. von links).

Wie Arbeitnehmer mitgestalten

VERANTWORTUNG: HwK Koblenz ist nicht nur Anlaufstelle für Unternehmen – Projekt PerSe stärkt Selbstverwaltung

Die Handwerkskammern sind nicht nur Organe der Selbstverwaltung für Unternehmen, sie kümmern sich auch um die Bedürfnisse von Beschäftigten. Das spiegelt sich auch in der Zusammensetzung der Vollversammlungen wider. Ein Drittel der Mitglieder kommt aus den Reihen der Beschäftigten. Natürlich auch in Koblenz. Hier wird im November die konstituierende Sitzung der neu gewählten HwK-Vollversammlung stattfinden. Höchste Zeit für die Kandidaten, sich intensiv auf eine Mitarbeit im höchsten Entscheidungsgremium der HwK vorzubereiten.

Ein Samstag in Diehl's Hotel: Joachim Noll, der die Arbeitnehmer als Vizepräsident der HwK Koblenz vertritt, ist in seinem Element. Tarife, Nachwuchsförderung, Zusammenarbeit mit Arbeitgebern und Gewerkschaften sind seine Themen. Mit dabei sind langjährige Mitglieder der Vollversammlung und diejenigen, die zum ersten Mal in diesem Gremium mitarbeiten. Sie alle bereiten sich im Rahmen des Bundesprojektes „Perspektive Selbstverwaltung“ (PerSe) auf die kommende neue Legislaturperiode vor. PerSe soll Hilfestel-

lungen für alle geben, die sich im handwerklichen Ehrenamt engagieren wollen.

Nicht nur für Joachim Noll, sondern auch für Sebastian Hebeisen, Vorsitzender des Stadtverbandes Koblenz im Deutschen Gewerkschaftsbund gilt es auszuloten, wo der konkrete Weiterbildungsbedarf der Handwerker liegt, die in die Gremienarbeit einsteigen wollen. Als Beispiele wurden Rhetorik- und Kommunikationsseminare genannt. Sich in diesen Bereichen zu verbessern ist eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Mitarbeit. Denn das, was die Vollversammlung entscheidet, kann landesweite Tragweite haben – und manchmal darüber hinaus.

Das Projekt PerSe wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Die Steuerung übernimmt das Bildungswerk Arbeit und Leben, eine Gründung des DGB und der Volkshochschulen. Für Rheinland-Pfalz, Hessen und Oberfranken ist das Bildungswerk Saarland zuständig, das mit Gerd Muschner und Tobias Kriele auch die Seminarleitung für Koblenz stellt. Auch für sie steht die mögliche Reichweite der Vollversammlung im Mittelpunkt. Denn der Bezirk der

HwK Koblenz ist deutlich größer als die der drei anderen Handwerkskammern im Land. Die Mitglieder tragen also vor allem eine besondere Verantwortung für den ländlichen Raum und seine Bedürfnisse, beispielsweise im großen Bereich Infrastruktur. Dass sie bis nach Berlin wirken können, zeigt das Beispiel von Joachim Noll. Er hat im Dezember beste Chancen, als Arbeitnehmer-Vizepräsident in den Deutschen Handwerkskammertag gewählt zu werden. Bereits am 13. April war er in Flensburg mit großer Mehrheit nominiert worden. Deshalb blickt Noll optimistisch nach vorn.

Auch wenn der Vizepräsident wohl künftig öfter nach Berlin fahren muss, wird er Koblenz nicht aus dem Blick verlieren. Insofern hatte der Besuch von Ralf Hellrich in der Arbeitnehmerrunde Signalwirkung. Der HwK-Hauptgeschäftsführer kennt alle Seiten des Handwerks, er selbst war einmal Geschäftsführer eines Familienbetriebs im metallverarbeitenden Gewerbe. Im Dezember 2018 hat er sein Amt in Koblenz angetreten und widmet sich unter anderem der Neustrukturierung. „Viele Mitarbeiter sind hungrig“, be-

tonte der Diplom-Betriebswirt, der individuelle Entwicklungsmöglichkeiten verbessern möchte. Etwa durch spannende Projekte. Die wiederum sind auch Thema der Vollversammlung, die den Etat beschließt und damit auch über einzelne Aktivitäten wacht. Das Beispiel zeigt: Anders als bei den Industrie- und Handelskammern, deren Entscheidungsgremien nur von Unternehmern besetzt werden, können Arbeitnehmer auch bei der Kammerarbeit mitbestimmen – und sich selbstverständlich auch in die Ausschüsse wählen lassen. Im Berufsbildungsausschuss können sie beispielsweise die Qualität in der Lehre mitgestalten.

Die Runde zeigt auch: Handwerkskammer und Mitgliedsbetriebe müssen sich gleichermaßen dem harten Wettbewerb um die besten Köpfe stellen. So kommen aus Sicht von Joachim Noll auch kleinere Betriebe künftig nicht an einer Tarifbindung vorbei, wenn sie Fachkräfte langfristig binden wollen. Denn die Erfahrung zeigt: Junge Leute orientieren sich dahin, wo sie Planungssicherheit haben, Langzeitperspektiven sehen und ihre Lebensplanung verwirklichen können.

Betriebe bei Digitalisierung begleiten

AKTIONSWOCHE: Im HwK-Kompetenzzentrum werden Förderprogramme vorgestellt und Beratungstermine angeboten

„Menschen in Arbeit – Fachkräfte in den Regionen“. So lautet das diesjährige Motto der bundesweiten Aktionswochen des Innovationsbüros Fachkräfte für die Region und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zur Förderung von Fachkräften. Das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk und die Beratung der Handwerkskammer Koblenz präsentieren in diesem Rahmen gemeinsam mit der wissenschaftlichen Weiterbildung der Mainzer Johannes-Gutenberg-Universität Möglichkeiten zur Förderung von Handwerksbetrieben. Unterstützt wird die Aktionswoche von der Regionalgruppe Offensive Mittelstand Rheinland-Pfalz Nord.

Die Veranstalter präsentieren am Montag, 16. September ab 13.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Kompetenzzentrums Digitales Handwerk verschiedene Förderprogramme unter dem Motto „Auf ins digitale Handwerk“. Dabei stellt die Erstbe-

ratungsstelle „Unternehmenswert Mensch“ (UWM) für die Region Mainz-Rheinhesen-Koblenz (MaRKO) an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz ihr Förderprogramm für kleine und mittelständische Unternehmen vor. Für alle, die an einer individuellen Beratung zu diesem Förderprogramm interessiert sind, bietet die Erstberatungsstelle eine Sprechstunde an.

Ab 10 Uhr gibt es vier Beratungstermine. Hintergrund: Wer das Förderprogramm nutzen will, muss zunächst ein Erstberatungsgespräch vereinbaren.

Die Offensive Mittelstand gibt am Aktionstag einen Einstieg in die digitale Transformation im Handwerk und präsentiert in einem Impulsvortrag Entscheidungshilfen zum Thema Arbeit 4.0. Denn die Interessensgemeinschaft unterstützt kleine und mittlere Unternehmen, damit sie die Potenziale der neuen Arbeitswelt 4.0 nutzen können.

Weiterhin vermittelt das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk (KDH) während einer Führung durch das Haus ihre Angebote zur digitalen Förderung des Handwerks. Das KDH unterstützt mit seinen einzelnen Partnern bundesweit die Verbreitung digitaler Kompetenzen und die digitale Transformation im Handwerk. Ein Angebot, das speziell für Handwerker entwickelt wurde und helfen soll, auf einem digitalisierten Markt wettbewerbsfähig zu bleiben. Außerdem informiert das KDH die Besucher zum ebenfalls bundesweiten Förderprogramm go-digital, welches kleine und mittlere Unternehmen und das Handwerk von der Analyse bis hin zur Umsetzung konkreter Maßnahmen zur Digitalisierung des eigenen Betriebes begleitet und dabei die vollständige administrative Projektentwicklung übernimmt.

Auch außerhalb des Aktionstages unterstützt der für Mitglieder kostenlose Bera-

tungsservice der Handwerkskammer Koblenz die Mitgliedsbetriebe in betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und technischen Fragestellungen – so bei den Themen Unternehmensentwicklung, Fachkräftegewinnung, Betriebsnachfolge, arbeitsrechtliche Gestaltungen, Arbeitssicherheit, Energieeffizienz, Digitalisierung oder technologisches Know-how. Jährlich erarbeitet der Beratungsservice der Handwerkskammer in etwa 600 Intensivberatungen direkt in den Unternehmen gemeinsame passgenaue Lösungen.

Anmeldung zur Veranstaltung via E-Mail an: alexander.hanatschek@hwk-koblenz.de. Anmeldung für die Erstberatungsgespräche per E-Mail an: uwm@zww.uni-mainz.de. Bei anderen Fragen rund um die Unternehmensführung im Handwerk können sich HwK-Mitglieder direkt an die Betriebsberatung, Tel. 0261/398-248, bildung@hwk-koblenz.de wenden.

BEKANNTMACHUNG

Wahl der Vollversammlung der Handwerkskammer Koblenz 2019 bis 2024

Auf die Aufforderung im Deutschen Handwerksblatt (DHB) Nr. 6 vom 22. März 2019 zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Neuwahl der Mitglieder der Vollversammlung der Handwerkskammer Koblenz ist nur je ein gültiger Vorschlag für die Wahl der Vertreter des Handwerks und des handwerksähnlichen Gewerbes sowie der Vertreter der Gesellen und anderer Arbeitnehmer mit abgeschlossener Berufsausbildung eingegangen.

Der Vorschlag trägt auf Seiten des Handwerks und des handwerksähnlichen Gewerbes das Kennwort „VKH Vereinigte Kreisliste Handwerk 2019“ und auf Seiten der Gesellen und anderer Arbeitnehmer mit abgeschlossener Berufsausbildung das Kennwort „Deutscher

Gewerkschaftsbund / Kolping“. Der Wahlschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13. August 2019 den unter der Bezeichnung „VKH Vereinigte Kreisliste Handwerk 2019“ bzw. „Deutscher Gewerkschaftsbund / Kolping“ eingereichten Wahlvorschläge zugelassen und festgesetzt.

Da nur je ein gültiger Wahlvorschlag für die Wahl der Vertreter des Handwerks und des handwerksähnlichen Gewerbes sowie der Vertreter der Gesellen und anderer Arbeitnehmer mit abgeschlossener Berufsausbildung vorliegt, gelten gemäß § 20 der Wahlordnung für die Wahlen der Mitglieder der Vollversammlung der Handwerkskammer, Anlage C zu dem Gesetz zur Ordnung des Handwerks (Handwerksord-

nung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074 ff.) die darauf bezeichneten Bewerber als gewählt, ohne dass es einer Wahlhandlung bedarf.

Der vom Vorstand der Handwerkskammer Koblenz auf Sonntag, 15. September 2019, bestimmte Wahltermin entfällt damit.

Die Namen der gewählten Mitglieder der Vollversammlung der Handwerkskammer und ihrer Stellvertreter werden nachstehend gemäß § 11 Abs. 6 der Wahlordnung für die Wahlen der Mitglieder der Vollversammlung der Handwerkskammer veröffentlicht. Gemäß § 101 Handwerksordnung kann jeder Wahlberechtigte innerhalb eines Monats nach der Bekannt-

gabe des Wahlergebnisses gegen die Rechtsgültigkeit der Wahl bei der Handwerkskammer Koblenz, Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz, Einspruch erheben.

Der Einspruch eines Inhabers eines Betriebs eines Handwerks oder handwerksähnlichen Gewerbes kann sich nur gegen die Wahl der Vertreter der Handwerke und handwerksähnlicher Gewerbe, der Einspruch eines Gesellen oder anderen Arbeitnehmers mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung nur gegen die Wahl der Vertreter der Arbeitnehmer richten.

Der Einspruch gegen die Wahl eines Gewählten kann nur auf eine Verletzung der Vorschriften der §§ 96 bis 99 Handwerksordnung gestützt

werden. Richtet sich der Einspruch gegen die Wahl insgesamt, so ist er innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses bei der Handwerkskammer Koblenz einzulegen. Er kann nur darauf gestützt werden, dass

- gegen das Gesetz oder gegen die auf Grund des Gesetzes erlassenen Wahlvorschriften verstoßen worden ist und
- der Verstoß geeignet war, das Ergebnis der Wahl zu beeinflussen.

Koblenz, 30. August 2019

Stellvertreter des Wahlleiters
Rudi Zenz

Mitglieder der Vollversammlung

Arbeitgeber

Lfd. Nr.	Mitglied Beruf, Anschrift	1. Stellvertreter Beruf, Anschrift	2. Stellvertreter Beruf, Anschrift
Wahlgruppe A I: Gruppe der Bau- und Ausbaugewerbe			
1	Rainer Angsten Dipl.-Ing. Architekt Auf der Fenn 16 56858 Mittelstrimmig	Wolfgang Schulz Dipl.-Ing. Kleine Hohl 9 56112 Lahnstein	Thomas Brahm Steinmetz- und Steinbildhauermeister, Restaurator im Handwerk Koblenzer Straße 66 55430 Oberwesel
2	Kurt Krautscheid Dachdeckermeister Am Wasserwerk 22 53577 Neustadt/Wied	Marc Schwickert Maurermeister Birkenweg 2 56244 Ötzingen	Rudolf Liesenfeld Zimmerermeister Kaffeegasse 5 56283 Halsenbach
3	Peter Mumbauer Dachdeckermeister Migennesstraße 63 55469 Simmern	Tamara Theiß Betriebswirtin des Handwerks Auf dem Gleichen 17 55481 Kirchberg	Peter Baumgärtner Maurermeister Rieslingweg 4 55559 Bretzenheim
4	Horst Ewenz Schornsteinfegermeister Gartenweg 12 56581 Kurtscheid	Raimund Engbarth Stuckateurmeister Auf Hirtenbach 13 55743 Idar-Oberstein	Heiko Herzog Malerei- und Lackierermeister Am Franzenstein 1 55743 Kirschweiler
5	Ulrich Bomm Maler- und Lackierermeister Luisenstraße 3-5 56170 Bendorf	Reinhard Adams Zimmerermeister Geisbergstraße 40 56651 Niederzissen	Thorsten Weber Stuckateurmeister Mittelstraße 7 56587 Oberraden
6	Detlef Börner Dipl.-Ing. Schützenstraße 6 56068 Koblenz	Gregor Orth Dachdeckermeister Auelsgarten 7 53501 Grafenschaft	Peter Brand Maurermeister Brautrockstraße 25 56859 Bullay
7	Jürgen Mertgen Bau.-Ing., Dipl.-Kfm. Bergstraße 1 56587 Straßenhäus	Rainer Albus Schornsteinfegermeister Lessingstraße 7 65582 Diez	Norbert Theis Maler- und Lackierermeister Brühlstraße 6 55546 Pfaffen-Schwabenheim
8	André Bast Zimmerermeister, Dachdecker Auf dem Mohr 4 55481 Reckershausen	Paul-Uwe Budau Dr.-Ing. Tiefensteinstraße 219b 55743 Idar-Oberstein	Ingo Nolde Maler- und Lackierermeister Herrengasse 7 55767 Niederbrombach
Wahlgruppe A II: Gruppe der Elektro- und Metallgewerbe			
13	Christoph Held Metallbauermeister Ortsstraße 14 56472 Nisterau	Gerd Köhl Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister, Gas- und Wasserinstallateurmeister Klotzbahn 2 56294 Münstermaifeld	Volker Kürsten Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister Keltenstraße 1 56072 Koblenz
14	Friedrich Linn Gas- und Wasserinstallateurmeister, Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister, Elektroinstallateurmeister, Klempnermeister Graf-Simon-Straße 28 55481 Kirchberg	Bernhard Maas Landmaschinenmechanikermeister Hauptstraße 115 56332 Wolken	Reinhold Lorenz Maschinenbaumechanikermeister Weinbergblick 18 55585 Niederhausen
15	Rainer Jung Kfz-Mechanikermeister In der Wolfshecke 2 56412 Holler	Rudolf Röser Kfz-Mechanikermeister Lindenstraße 13 56276 Großmaischied	Bernd Loosen Metallbauermeister Enderstraße 87 56812 Cochem
16	Müntaz Karagöz Elektrotechnikermeister Schillerstraße 5 56424 Ebernahn	Dirk Lichtenthäler Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister Hauptstraße 23 57632 Kescheid	Gerhard Sinzig Schweißmeister Von Reifenbergstraße 17 56235 Ransbach-Baumbach
17	Mark Scherhag Kfz-Mechanikermeister, Dipl.-Kfm. In der Laach 76 56072 Koblenz	Dieter Hillingshäuser Gas- und Wasserinstallateurmeister Alte Straße 5 65558 Holzheim	Kai Neidhöfer Installateur- und Heizungsbauermeister Holzappeler Straße 39 65624 Altendiez
18	Patrick Schmitz Anlagenmechaniker Sanitär-Heizung-Klima In den Mühlwiesen 20 56743 Mendig	Markus Brühl Dipl.-Ing. Bau Schulstraße 1 56182 Urbar	Jan Schultheis Metallbauermeister Weißbergasse 27 56068 Koblenz
19	Doreen Müller Betriebswirtin des Handwerks Äckerchen 2 55758 Mörschied	Eckhard Kuhlemann-von der Twer Goldschmiedemeister Bergstraße 16 56291 Laudert	Wilfried Feil Klempnermeister, Gas- und Wasserinstallateurmeister Hauptstraße 27 55758 Herborn
20	Rolf Wanja Elektrotechnikermeister Am Stromberg 16 56457 Westerburg	Christoph Hebgen Elektroinstallateurmeister Westerburger Straße 17 56459 Langenhahn	Dominik Eichmann Kfz-Technikermeister Poststraße 11 56414 Hundsangen
21	Christoph Hansen Elektroinstallateurmeister Simmerner Straße 113 56075 Koblenz	Andreas Fuhrmann Elektromaschinenbauermeister Bausberger Straße 22 56729 Kehrig	Annette Hue Kfz-Mechanikermeisterin Pechlerberg 15 56076 Koblenz
22	Frank Wershofen Gas- und Wasserinstallateurmeister Landhoferstraße 4a 53501 Grafenschaft	Jürgen Glath Kfz-Technikermeister Heppinger Straße 20a 53501 Grafenschaft	Alfons Wolber Schlossermeister Kapellenstraße 3 53501 Grafenschaft-Esch

Lfd. Nr.	Mitglied Beruf, Anschrift	1. Stellvertreter Beruf, Anschrift	2. Stellvertreter Beruf, Anschrift
23	Friedhelm Lenhart Kfz-Mechanikermeister Birkenstraße 5 55595 Allenfeld	Daniel Jansen Installateur- und Heizungsbauermeister Hohlweg 10a 57610 Gieleroth	Norbert Klünder Schlossermeister Am Butterweg 4 56477 Rennerod
24	Marco Kraus Elektroinstallateurmeister Silberberghof 56332 Dieblich	Karl Grieger Metallbaumeister Ehlinger Straße 28a 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler	Wilfried Müllen Elektroinstallateurmeister Brunnenstraße 18 56814 Ernst
Wahlgruppe A III: Gruppe der Holzgewerbe			
31	Rolf Hendgen Tischlermeister Kümpferstraße 40 56072 Koblenz	Jörg Schwick Tischlermeister Freiherr-vom-Stein-Straße 32 56338 Braubach	Reinhold Jeub Schreinermeister Fasanenweg 9 56651 Niederzissen
32	Siegfried Schmidt Schreinermeister, Holztechniker Kuckucksweg 1 56412 Welschneudorf	Norbert Dinter Tischlermeister Talweg 83 56567 Neuwied	Volker Bernhard Tischlermeister Am Kupferstollen 17 55743 Gerach
Wahlgruppe A IV: Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe und Gruppe der Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe			
34	Helmut Schmidt Raumausstattermeister Am Mühlteich 18 55546 Pfaffen-Schwabenheim	Thomas Hürter Sattlermeister Konner Paradies 2 56727 Mayen	Ingo Caspary Glasermeister Friedrich-Mohr-Straße 8 56070 Koblenz
Wahlgruppe A V: Gruppe der Nahrungsmittelgewerbe			
35	Dagmar Groß-Mauer Fleischermeisterin Beunstraße 41 56746 Kempenich	Wilfried Wagner Fleischermeister Friedrichstraße 10 56338 Braubach	Martin Hemmerle Schreinermeister Steinstraße 10 56170 Bendorf
36	Alfred Wenz Bäckermeister Friedhofsveg 7 55626 Bundenbach	Dirk Müller Bäckermeister Holschbacher Straße 20a 57537 Wissen	Rolf Genn Bäckermeister Im Paradies 27 56653 Wehr
Wahlgruppe A VI: Gruppe der Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie Reinigungsgewerbe			
37	Hans-Peter Lewisch Friseurmeister Rüdesheimer Straße 52b 55545 Bad Kreuznach	Andrea Bichler-Strohe Augenoptikermeisterin In den Kirschen 1 56566 Neuwied	Judith Rössner Friseurmeisterin Rosenstraße 17 65582 Diez
38	Holger Schneider Orthopädie-Schuhmachermeister Im Plänzer 82 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler	Markus Rumpf Zahntechnikermeister Sensenkopfstraße 12 65097 Hünfelden/Nauheim	Mario Moretti Gebäudereinigermeister Pfarrer-Kraus-Straße 118a 56077 Koblenz
39	Norbert Weißenfels Augenoptiker- und Uhrmachermeister Hauptstraße 96a 56598 Rheinbrohl	Sandra Büttner-Velten Friseurmeisterin Zum Strandbad 1 56317 Urbach	Sandra Schlotter Friseurmeisterin Untere Gondorf 3 56244 Wörlfinglen
40	Bettina Petinopoulos Friseurmeisterin Hachenburger Straße 2 57580 Gebhardshain	Ingo Schmidt Friseurmeister Ackerstraße 10 57639 Oberdreis	Franz-Josef Küveler Friseurmeister Bahnstraße 44 56743 Mendig
Wahlgruppe B: Gewerbe gemäß Anlage B 2 und gemäß § 90 Abs. 3 und 4 Handwerksordnung			
45	Johannes Lauer Dachdeckermeister, Klempnermeister, Holz- und Bautenschutzgewerbe Wilhelmstraße 26 56112 Lahnstein	Helmut Alef Schreinermeister, Bestatter Spitzgasse 8 56743 Mendig	Roland Hofmann Bodenleger Postgasse 5 56348 Kestert
46	Volker Schellert Bodenleger, Maler- und Lackierermeister Gladbacher Straße 16 56566 Neuwied	Dominik Kison Parkettlegermeister, Bodenleger Am Bahndamm 16 56249 Herschbach	Michael Schröder Klavier- und Cembalobauer, Klavierstimmer Laygasse 8 56567 Neuwied
47	Stephan Bongartz Bautenschützer Hohenzollernstraße 131 56068 Koblenz	Jean Warnecke-Brühl Konditormeister, Speiseeishersteller Löhrrstraße 93 56068 Koblenz	Ralf Jüngling Parkettlegermeister, Bodenleger Wiesenstraße 5 57641 Oberlahr

BEKANNTMACHUNG

Wahl Vollversammlung (Fortsetzung)

Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Mitglied Beruf, Anschrift	1. Stellvertreter Beruf, Anschrift	2. Stellvertreter Beruf, Anschrift
Wahlgruppe A I: Gruppe der Bau- und Ausbau-Gewerbe			
9	Karl-Heinz Müller Schachtmeister Neustraße 7 56729 Kirchwald	Klaus Withum Maurermeister Am Kupferhammer 3 56566 Neuwied	Stefan Höfer Dachdecker Oelsberg 3a 53557 Bad Honningen
10	Markus Morawietz Maurer Beethovenstraße 1 56579 Rengsdorf	Günter Forster Maurer, Polier Kolpingstraße 17 55545 Bad Kreuznach	Kevin Bolz Dachdeckermeister Luisestraße 14 56587 Straßenhaus
11	Michael Heine Dachdecker Auf dem Kramberg 3 56244 Helferskirchen	Ulrich Kreuter Dachdecker Hinterfeld 9 56337 Eitelborn	Jürgen Dalüge Tiefbaupolier Schulstraße 21 67806 Rockenhausen
12	Bernd Krause Dachdecker Untere Bergstraße 13 56244 Leuteroth	Janek Schild Maurer Im Grimm 1 56317 Linkenbach	Marcel Flechtner Dachdecker Tonnenwiese 1 56567 Neuwied
Wahlgruppe A II: Gruppe der Elektro- und Metallgewerbe			
25	Joachim Noll Kfz-Technikermeister Nonnenhöfchen 3 56276 Stebach	Jochem Uerz Technischer Angestellter Münsterweg 24 56070 Koblenz	Claus Poppenberg Lackierer Unter dem Dorf 6 56335 Neuhäusel
26	Daniel Stoffels Kfz-Meister Lärchenhof 12 56645 Nickenich	Wolfgang Kähm Kfz-Mechatroniker Fliederweg 15 56170 Bendorf	Steffen Schmidt Instandhaltungsmechaniker Junkerstraße 18 56564 Neuwied
27	Erwin Dehren Automobilverkäufer Untere Meerbach 2g 56179 Vallendar	Andreas Schieder Kfz-Techniker Auf der Luh 14 56076 Koblenz	Frank Regnier Karosseriebaumeister Ringstraße 45 56759 Laubach
28	Andreas Pörsch Elektroinstallateur Arenbergerstraße 149 56077 Koblenz	Frank Elzer Kaufmännischer Angestellter Hospitalstraße 18 56072 Koblenz	Oliver Hofmann Karosseriebaumeister Granstraße 60a 56130 Bad Ems
29	Tim Lahnstein Kfz-Mechatroniker Wilhelmstraße 55 56626 Andernach	Fabienne Braun Kfz-Mechatronikerin Im steilen Stück 8 56295 Lonngig	Manfred Pernak Teildienstleister Anton-Gabele-Straße 5 56077 Koblenz
30	Stefan Hörsch Kraftfahrzeugmechanikermeister Maximinstraße 10 56294 Gappenhach	Toni Radosevic Kraftfahrzeugtechnikermeister Fährstraße 19 56575 Weißenthurm	Jennifer Dirksen Kfz-Mechatronikerin Eichenheck 2 56271 Kleinmaischeid
Wahlgruppe A III: Gruppe der Holzgewerbe			
33	Till Heine Tischler Auf dem Kramberg 3 56244 Helferskirchen	Christian Kobbeloer Holzmechaniker Waldstraße 21 57629 Lochum	Johannes Mohr Schreiner Ludwig-van-Beethoven-Straße 5 56751 Polch
Wahlgruppe A IV: Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe und Gruppe der Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe			
Wahlgruppe A V: Gruppe der Nahrungsmittelgewerbe			
Wahlgruppe A VI: Gruppe der Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie Reinigungsgewerbe			
41	Kai Schewe Gebäudereiniger Kirchstraße 19 56575 Weißenthurm	Timon Heep Glas- und Gebäudereiniger Leutesdorfer Straße 31 56567 Neuwied	Dean Erdmann Glas- und Gebäudereiniger Sandkauler Weg 46 56564 Neuwied
42	Dietmar Weinand Glas- und Gebäudereiniger Mühlenstraße 16 56179 Vallendar	Mehmet Baydemir Glas- und Gebäudereiniger Torneystraße 51 56567 Neuwied	Gabi Weinand Gebäudereinigerhelferin Mühlenstraße 16 56179 Vallendar
43	Norbert Berresheim Druckermeister Lückenstraße 27 56073 Koblenz	Matthias Kern Bäckermeister, Konditormeister Finkenstraße 6 56276 Großmaischeid	Karin Kantner Unterhaltsreinigerin Hauptstraße 27 56244 Sessenhausen
44	Thomas Christ Zahntechniker Am Dornsbach 2 56076 Koblenz	Dorothee Scragg Kaufmännische Angestellte Burgstraße 4 56237 Alsbach	Andrea Hein Kaufmännische Angestellte Nodh-ausenerstraße 29 56567 Neuwied
Wahlgruppe B: Gewerbe gemäß Anlage B 2 und gemäß § 90 Abs. 3 und 4 Handwerksordnung			
48	Andreas Lanser Fachgeprüfter Bestatter Bannerberg 30 56727 Mayen	Jörg Klump Bestattungsgehilfe Buchenstraße 9 56220 St. Sebastian	Kai Kreusch Fachgeprüfter Bestatter Veilchenhang 2 56729 Kehrig

MELDUNGEN

Seminar Datenschutz im Unternehmen

Die HwK Koblenz bietet am Dienstag, 17. September, ein Seminar für alle an, die Datenschutzbeauftragte im Betrieb nach DSGVO sein wollen. Nach einer Einführung gibt es einen Überblick über das Datenschutzrecht, wobei EU-Recht und Bundesrecht Themen sind. Stichworte sind das Bundesdatenschutzgesetz, der Arbeitnehmerdatenschutz, die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten sowie dessen Rechte und Pflichten – und auch die Organisation des Datenschutzes. Anmeldung: Tel. 0261/398-325, bildung@hwk-koblenz.de.

Info-Abend Wichtiges rund um das Arbeitsrecht

Die Anforderungen an einen Arbeitgeber wachsen stetig. Dies erfordert die Arbeitsbeziehungen rechtssicher und attraktiv zu gestalten. In der nächsten Info-Veranstaltung der HwK Koblenz am Dienstag 3. September, geht es um bereits laufende Arbeitsverhältnisse. Auch mögliche Beendigungen sind Thema des Abends. Die Veranstaltung im HwK-Zentrum für Ernährung und Gesundheit in Koblenz dauert von 17 bis 20 Uhr. In-formationen und Anmeldung bei der Rechtsberatung der HwK Koblenz, Tel. 0261/398-203.

Schulung Elektronische Vergabe von Aufträgen

Öffentliche Ausschreibungen und das Vergabeverfahren erfolgen heute fast immer elektronisch. Vor diesem Hintergrund bietet die HwK Koblenz am Freitag, 4. Oktober, ein Seminar an. Dabei geht es unter anderem um wesentliche Neuerungen der EU-Vergaberichtlinien, die rechtlichen Grundlagen der E-Vergabe, technische Voraussetzungen sowie die Erzeugung und Veröffentlichung elektronischer Vergabeunterlagen oder Signaturen. Info und Anmeldung: Tel. 0261/398-325, bildung@hwk-koblenz.de.



Ruanda entwickelt seine Infrastruktur. Und dafür braucht das Land Fachkräfte wie zum Beispiel Straßenbauer.

Fachkräftemangel auch im Land der 1.000 Hügel

ENTWICKLUNGSHILFE: HwK Koblenz unterstützt Ausbildungszentren

Das Ruanda-Projekt der HwK widmet sich seit 2012 einer besseren Berufsausbildung sowohl in Berufsschulen als auch für Mitarbeiter aus Unternehmen. Schwerpunkt sind die klassischen Bauberufe Maurer, Maler und Fliesenleger und der Straßenbau.

Warum Bauberufe? Zum einen gibt es in vielen afrikanischen Ländern, auch in Ruanda, einen Bauboom. Zum anderen fehlt es an qualifizierten Fachkräften. Diese werden aus den Nachbarstaaten „importiert“. Sie leisten die Arbeit, aber das Fachwissen verbleibt nicht im Land. Lehrkräfte wurden in der jüngeren Vergangenheit ausgebildet, Betriebe für die duale Ausbildung gesucht (und gefunden), Lehrpläne entwickelt, gesetzliche Grundlagen der Berufsausbildung mit Regierungsexperten bearbeitet. Ziel ist die Fachkräftesicherung, um dringend notwendige Infrastrukturmaßnahmen mittel- und langfristig umzusetzen.

In der Hauptstadt Kigali betreibt die HwK dafür ein Büro, das die landesweiten Aktivitäten koordiniert. Denn gerade die Infrastrukturen sind der Bremsklotz, geht es um Fortschritte beim Aufbau von

Mittelschichten und wirtschaftlichem Mittelstand.

Heraus aus den Großstädten hinein in die Fläche: Das funktioniert nur dann, wenn dort Potenzial für den Aufbau und die erfolgreiche Weiterentwicklung von Wohn- und Lebensräumen vorhanden ist. Straßen, Versorgungssysteme, Energieabsicherung – das ist die Basis, auf die alles aufbaut. Und es sind typische Schwerpunkte und Stärken des Handwerks. Es ist wichtig, dass Menschen aus dem Landesinneren sich von der derzeit verbreiteten landwirtschaftlichen Selbstversorgung lösen und die mittelständische Gewerbetätigkeit übernehmen. „Das lässt sich nicht mit deutschen Verhältnissen vergleichen. Unsere Erfahrungen helfen, aufstülpeln lässt sich das deutsche System auf Realitäten in Ruanda aber nicht“, weiß Dr. Evelina Parvanova, seit 21 Jahren Projektleiterin der HwK-Auslandsaktivitäten.

„Afrika birgt große Potenziale, die weit über Ressourcenreichtum, kulturelle Vielfalt, Unternehmertum und Innovationskraft hinausgehen. Etwa die Hälfte der 20 am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften liegt dort. 2035 wird Afrika

das größte Arbeitskräftepotenzial weltweit haben“, beschreibt Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller die Situation und regt einen Paradigmenwechsel an: „Wir müssen begreifen, dass Afrika nicht der Kontinent billiger Ressourcen ist, sondern die Menschen dort Infrastruktur und Zukunft benötigen.“ Gerade der Aufbau von Infrastrukturen muss durch die afrikanischen Staaten selbst umgesetzt werden. „Unsere Hilfe über die Schaffung von Rahmenbedingungen trägt bereits Früchte“, konnte sich jüngst HwK-Hauptgeschäftsführer Ralf Hellrich in Ruanda überzeugen.

Das Berufsbildungszentrum IPRC Ngoma in der östlichen Provinz und das St. Joseph Integrated Technical College in Kigali, seit 2013 und 2016 Partnerschulen der HwK Koblenz, sind solche Früchte und ein Modell mit Zukunft: In den drei Jahren der Partnerschaft ist es gelungen, Auszubildende in den Berufen Maurer, Maler und Fliesenleger anhand des dualen Ausbildungssystems und gemessen an deutschen Standards auszubilden. Ab 2019 beginnt die duale Ausbildung auch im Straßenbau.



„Gespür für Holz“: Grundlehrgang für Tischler

Der HwK-Lehrgang „Gespür für Holz“ vermittelt Grundfertigkeiten im Umgang mit dem natürlichen Werkstoff. Dazu zählen Material- und Werkzeugkunde, aktuelle Holzverbindungen sowie Maßnahmen der Sicherheit, des Gesundheits- und Umweltschutzes und der rationalen Energieverwendung. „Die Teilnehmer bekommen nicht nur das Gefühl für Holz, sondern auch für genaues Arbeiten von Hand wie anreißen, sägen oder hobeln“, betont HwK-Lehrgangsführer Tischlermeister Christoph Wolf. Am Ende des dreiwöchigen Kurses steht eine Komplexaufgabe. Die angehenden Tischler bauen einen Hocker. Vorher müssen sie eine genaue Planung erstellen, von der Materialbeschaffung bis zur Präsentation. Das Foto zeigt die Teilnehmer des jüngsten Kurses. Informationen zu Lehrgängen im Bauzentrum bei der Handwerkskammer Koblenz, Telefon 0261/398-602, bauz@hwk-koblenz.de, www.hwk-koblenz.de